

## Unternehmer im Porträt

# Heribert Großmann

Sein erster Weg führt ihn jeden Morgen durch alle Abteilungen und Büros. Heribert Großmann verteilt die Post. Für den Geschäftsführer der Hermann Bantleon GmbH ist das die beste Gelegenheit, nach dem Rechten zu schauen und ein paar Worte mit den Mitarbeitern zu wechseln.



Vorausgesetzt er ist in Ulm. Mittlerweile sind es „nur noch“ drei bis vier Monate im Jahr, an denen Heribert Großmann weltweit unterwegs ist. Die Dauer der Auslandsaufenthalte hat er auf Wunsch seiner Familie etwas reduziert. Aber ohne Geschäftsreisen geht es nicht, denn er braucht den Kontakt zu den Unternehmen vor Ort, zu den Vertriebsniederlassungen und den Menschen, die dort „seine“ Produkte verwenden oder vertreiben.

Die Bantleon GmbH ist ein führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen rund um das Thema Schmierstoffe. Heribert Großmann ist mit Leib und Seele „Vertriebler“ und das seit er die Universität Stuttgart-Hohenheim nach dem Abschluss seines Studiums der Wirtschaftswissenschaften verlassen hat. „Der anschließende Job als Trainee in der EDV Branche war knallharte Praxis.“ Die ihn offenbar positiv geprägt hat, denn nach wie vor begeistern ihn seine Aufgaben und neue Herausforderungen, und in fünf Jahren in Rente zu gehen, kann sich Heribert Großmann derzeit kaum vorstellen.

Auch wenn er dann mehr Zeit für seine große Leidenschaft, das Laufen hätte. Obwohl er erst im Alter von 50 Jahren

die Lust am Laufen für sich entdeckte, ist er inzwischen zwei Mal im Jahr bei großen Marathonläufen mit dabei, zuletzt beim Haspa Marathon in Hamburg. Derzeit trainiert der 60jährige für den Einsteinmarathon – zusammen mit den inzwischen zwanzig Mitarbeitern, die er für die Teilnahme am Ulmer Laufevent motivieren konnte. Diese Zahl zu verdoppeln ist sein Ziel, immer mit dem Grundsatz, Menschen für das Laufen zu begeistern.

Auf die Frage, ob Lauftraining die Voraussetzung für einen Job bei Bantleon sei, schmunzelt Heribert Großmann, sieht im Laufen und im Sport überhaupt aber durchaus Parallelen in Sachen Teamfähigkeit, Disziplin, Entscheidungsbereitschaft und Motivation. Schlüsselqualifikationen, die auch die Zusammenarbeit im Unternehmen prägen. Mit dem Sternzeichen Jungfrau seien ihm diese Eigenschaften ein bisschen in die Wiege gelegt, „aber durch das regelmäßige Training wird vor allem Disziplin und Durchhaltevermögen gefördert“. Heribert Großmann läuft auch abends bei jedem Wetter und bekommt so nach dem Tagesgeschäft den Kopf frei. Laufschuhe und Trainingskleidung sind auch bei Geschäftsreisen mit im Gepäck.

Während seiner Abwesenheit läuft im Geschäft alles wie geschmiert, denn der Bantleon Geschäftsführer setzt auf selbstständige Mitarbeiter und sieht mögliche Fehlentscheidungen als Erfahrungsgewinn. In begrenztem Maß natürlich, aber die patriarchalischen Zeiten wie unter der Aegide des Firmengründers sind vorbei. 1995 war Heribert Großmann zunächst als Vertriebsleiter, mit der Option auf die Stelle des Vertriebsgeschäftsführers, bei der Bantleon GmbH eingestiegen. Mit einem Vertriebsgebiet 150 Kilometer rund um Ulm.

Als der zweite Geschäftsführer überraschend verstarb, übernahm Heribert Großmann die beiden bisherigen Geschäftsführungsbereiche Vertrieb und kaufmännische Bereiche in Personalunion. Unter seiner Führung vergrößerte sich das Geschäftsgebiet zunächst auf die gesamte Bundesrepublik, und mittlerweile ist Bantleon mit autorisierten Partnern in 40 Ländern weltweit vertreten. „Diese Expansion war die Konsequenz aus den Aktivitäten unserer Kunden. Unter anderem Liebherr oder Bosch-Rexroth sind die großen Key Account Kunden, die an Standorten rund um den Globus von Heribert Großmann und Gerhard Gaule, dem technischen Leiter, betreut werden.“

Das unter Großmann stetig ausgebaute Dienstleistungsgeschäft, heute mit dem Begriff „Fluid Management“, wurde bereits vor 20 Jahren als Novum in der Branche etabliert, und ist mittlerweile eine wichtige Säule. Service after sale und maßgeschneiderte Kundenlösungen, immer mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der hochwertigen Maschinen zu erhöhen und den Schmierstoffbedarf zu reduzieren. „Nein, auch wenn es auf den ersten Blick so erscheint, ist das nicht kontraproduktiv für einen Schmierstoffhersteller“ nimmt er die Frage vorweg. Für Heribert Großmann gehört die umfassende Dienstleistung zur Kundenpflege und dieser Ansatz ist erfolgreich. Das Unternehmen hat sich unter seiner Leitung trotz wirtschaftlicher Höhen und Tiefen gut entwickelt und positioniert sich als Systemlieferant und Produktentwickler für Hochleistungsschmierstoffe.

Lange Zeit war die Außenwahrnehmung der Bantleon GmbH durch die Avia Tankstellen und das Energiegeschäft geprägt. Um sich als Technologiezentrum zu positionieren, suchte Bantleon die Kooperationen mit Hochschulen, Universitäten

und Clustervereinigungen. Zusammen mit weiteren Unternehmen aus der Region finanziert die Hermann Bantleon GmbH seit 2012 eine Stiftungsprofessur, die angehenden Ingenieuren eine Zusatzqualifikation im Bereich Hydraulik ermöglicht. Die Unterstützung von Jugend forscht Projekten ist ein weiterer Fokus nachhaltiger Unternehmensstrategie und gesellschaftlicher Verantwortung.

Nachdem seit dem Jahr 2006 die gesamte Logistik und Teile der Abfüllanlage vom Standort am Blaubeurer Ring in das Gewerbegebiet Ulm Nord verlegt wurden, schafft nun der Rückbau der Hochtanks weiteren Raum. Angrenzend an das Verwaltungsgebäude entsteht bis zum Herbst 2016 ein neues Schulungs- und Bürogebäude, das „Bantleon Forum für Wissen & Dialog“.

„Als Fortführung der bereits bestehenden Schulungsakademie werden hier auch interdisziplinäre und mehrdimensionale Themen im Mittelpunkt stehen“ freut sich Heribert Großmann auf den Blick über den Tellerrand. Der ist ihm wichtig und seine Berufung in den Senat der Wirtschaft ist für ihn ein wesentlicher Teil dieser Horizonterweiterung. Das parteiunabhängige Gremium ermöglicht enge Kontakte zur Politik und einflussreiche Gespräche unter dem Aspekt Ethik in der Wirtschaft.

Diesen Anspruch versucht Heribert Großmann auch als Geschäftsführer gegenüber seinen insgesamt 200 Mitarbeitern umzusetzen, davon rund 100 am Standort Ulm. Das ist nur durch glaubwürdige Vorbildfunktion und Offenheit möglich, und diese Authentizität überzeugt.

Text und Fotos: Sigrid Balke

*„Als Fortführung der bereits bestehenden Schulungsakademie werden hier auch interdisziplinäre und mehrdimensionale Themen im Mittelpunkt stehen.“*



# HARDER

logistics

Wir machen jeden Umzug mit!



Max-Eyth-Straße 39  
89231 Neu-Ulm  
Telefon 07 31. 40 01 97-0  
info@harder-logistics.com  
www.harder-logistics.com